

Betriebliche Weiterbildung

Eine strategische Notwendigkeit für die Zukunft unserer Branche

Autor: Marius Dammig

FDI-Mitglied im Bezirk München/Oberbayern

(Teil 4) **Organisation und Kompetenzen**

Ein erfolgreiches Unternehmen ist nur durch motivierte und erfolgreiche Mitarbeiter möglich.

Wie sollten sonst die Anforderungen und Gestaltungen als Nischenlieferant und Spezialist möglich sein – das geht nur über geschultes Personal.

**Wer unterstützt die Prozesse?
Wo finde ich mein individuelles Angebot an externen Maßnahmen?**

Auch hier stellt sich immer wieder die Frage: Was ist eigentlich Schulung? Und die Antworten könnten nicht unterschiedlich genug ausfallen. Das wird sich jeder in seiner speziellen Funktion und betrieblich beantworten müssen.

Und es finden sich unzählige Themen, die alleine innerbetrieblich

abgedeckt werden können. Dies über Führungskräfte, aber auch über Mitarbeiter. Das Bewusstsein wird sich dahin entwickeln müssen.

Programm für Bereichs-, Ressortleiter und Geschäftsleitung	
•	Führungskräfteausbildung 2004 für Bereichsleiter 4 x 2 Tage (Bank) Ebenen Trainer 2 x 2 Tage
•	Strategieag
•	Kongresse und Symposien FOGBA PTS FDI e.V.
•	Massen Innepsch Drops Futurpack Futurhaus (unserer Kunden)
•	Netzwerke FDI e.V. (reguläre Abendveranstaltungen im Regionalverband) FDI (Mitarbeiter-Tage, Ausschuss Interdisziplinäre Leitung, Ausschuss Consulting) Hochschule München, (Hochschule, Seminar, Coaching)
•	Cluster IWKW
# 6 – 10 Tage im Jahr	

Beispiel zu einem betrieblichen Qualifizierungsstandard

Für weitere und auch komplexere Schulungsmaßnahmen bietet der Bundesverband Druck und Medien eine Vielzahl von konkreten und speziellen Angeboten, Netzwerken und Cluster. Der FDI e.V.

eine regelmäßige Präsenz über Veranstaltungen zu unterschiedlichen fachlichen und persönlichen Themen. Branchenberater und Consulting Unternehmen, die speziell Ihr Know How auf unsere Branche abgestimmt haben, bieten Beratungs- und Trainingsdienstleistung an. Und natürlich gibt es eine große Anzahl an privaten Unternehmen, die spezielle Schulungen in Ihrem Portfolio führen.

Bei der Recherche und Auswahl entsteht ein Netzwerk der bevorzugten Versorger und Unterstützer.

Rückblickend ergibt sich ein Gesamtbild mit bewussten, beschriebenen und konkreten Maßnahmen.

Hilfreich mit der entsprechenden Dokumentation und geplanten

personellen und finanziellen Ressource. Dies alleine, um auch personell gezielt zu schulen und auch nach längerer Zeit einen Überblick zu behalten.

Es entstehen individuelle Unterscheidungsmerkmale sortiert in akutem Bedarf, sowie mittel- und langfristige Belange und Wünsche.

Aus der Strategie wird in diesem Fokus eine Gesamtstruktur – griffig und transparent.

In einer Serie möchten wir Ihnen das Thema »strategische betriebliche Weiterbildung« von den Anfängen bis zur Umsetzung näherbringen.

Teil 1: Aller Anfang ist schwer, DD Nr:5
Teil 2: Eine Vision formt die Struktur, DD Nr:6
Teil 3: Organisation und Kompetenzen, DD Nr:7
Teil 4: Organisation und Kompetenzen
Teil 5: Qualifizierung und Programm, DD Nr:9
Teil 6: Mehrwert und Erfolg, DD Nr:10